



Doküman Kodu:	HD. RB.571	İlk Yayın Tarihi:	12.05.2025	Rev. Tarihi:	-	Rev. No:	00	Sayfa No:	1 / 8
---------------	------------	-------------------	------------	--------------	---	----------	----	-----------	-------

Sehr geehrter Patient / gesetzlicher Vertreter;

Sie haben das Recht, über alle Arten von medizinischen, chirurgischen oder diagnostischen Verfahren informiert zu werden, die mit Ihrem Gesundheitszustand / dem Gesundheitszustand Ihres Patienten zusammenhängen und Ihnen / Ihrem Patienten empfohlen werden, sowie über deren Alternativen, Vorteile, Risiken und sogar mögliche Schäden, und alle/einige von ihnen jederzeit abzulehnen, zu akzeptieren oder zu stoppen.

Dieses Dokument, das Sie lesen und verstehen sollen, wurde nicht erstellt, um Sie zu erschrecken oder Sie von medizinischen Praktiken fernzuhalten, sondern um Sie zu informieren und Ihre Zustimmung einzuholen, um festzustellen, ob Sie diesen Praktiken zustimmen werden.

INFORMATION

VORDIAGNOSE:

GEPLANTE

BEHANDLUNG/VERFAHREN:

VORNAME/NACHNAME DES ARZTES, DER DEN EINGRIFF DURCHFÜHREN WIRD:

INFORMATIONEN ÜBER DEN PROZESS:☐ ➤ **ALLGEMEINANÄSTHESIE**

Definition: Eine Vollnarkose kann definiert werden als ein Zustand des vollständigen Schlafes, der Beseitigung des Schmerzempfindens und der Immobilität durch intravenöse Verabreichung von Medikamenten und/oder das Einatmen von Narkosegas über die Atemluft (einschließlich des Einführens eines Schlauchs in die Luftröhre, falls erforderlich). Vollständiger Verlust des Bewusstseins, fehlende Schmerzen und/oder Unbeweglichkeit.

Mögliche Risiken: Einschließlich, aber nicht beschränkt auf; Mund- und Zahnschäden, Halsschmerzen, Heiserkeit, Anästhesie

Bewusstsein, wenn es sich darunter befindet, Schädigung des Gefäßzugangs, Übelkeit-Erbrechen, Aspiration, Lungeninfektion, Hypotonie, bösartige Unterkühlung (Fieber, das tödlich sein kann) usw.

☐ ➤ **REGIONALANÄSTHESIE/ANALGESIE:**

Es handelt sich um die Desensibilisierung und Immobilisierung der Nerven des Operationsbereichs durch Injektion von Medikamenten mit speziellen Nadeln.

☐ **SPINAL-/EPIDURALE ODER KOMBINIERT E SPINALE****EPIDURALANÄSTHESIE/ANALGESIE**

Definition: Spinal- und Epiduralanästhesie ist die Anwendung von Lokalanästhetika direkt auf die Rückenmarksflüssigkeit und/oder um das Rückenmark herum, indem mit einer Nadel und/oder einem Katheter in die Lendenwirbelsäule eingedrungen wird, was zu Unbeweglichkeit und/oder Schmerzlosigkeit im unteren Teil des Körpers führt. Der Patient ist bei Bewusstsein und kann bei Bedarf mit einer Sedierung versetzt werden. Immobilität und/oder Unfähigkeit, Schmerzen im unteren Teil des Körpers zu empfinden.

Mögliche Risiken: Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, unvollständige Schmerzlinderung, Druckgefühl im Ohr, Krampfanfälle, Infektionen, dauerhafte Schwäche, Taubheitsgefühl, Gefäßschäden, Nervenschäden, Hörstörungen, Hörverlust, Puls, niedriger Blutdruck, Nervenschäden, Allergien, fehlgeschlagene Blockaden, intravenöse Verabreichung von Medikamenten usw.



Doküman Kodu:	HD. RB.571	İlk Yayın Tarihi:	12.05.2025	Rev. Tarihi:	-	Rev. No:	00	Sayfa No:	2 / 8
---------------	------------	-------------------	------------	--------------	---	----------	----	-----------	-------

☐ **PERIPHERE NERVENBLOCKADEN**

Definition: Es ist der Prozess der Beseitigung von Unbeweglichkeit und/oder Schmerzen in diesem Bereich durch Verabreichung von Lokalanästhetika um die Nerven, die zum Operationsbereich führen. Beseitigung von Schmerzen und Bewegungsverlust an der Operationsstelle.

Mögliche Risiken: Infektionen, Schwäche, bleibende Taubheit, unvollständige Schmerzlinderung, Krampfanfälle, Gefäßschäden, Nervenschäden, Allergien, fehlgeschlagene Blockaden, intravenöse Verabreichung von Medikamenten usw.

☐ **INTRAVENÖSE REGIONALANÄSTHESIE**

Definition: Beseitigung der Schmerzen im Bereich unter dem Tourniquet durch Ablassen des Blutes in den Venen in Armen und Beinen mit einem Tourniquet und Verabreichung eines Lokalanästhetikums in die Vene. Vorübergehender Bewegungsverlust und/oder Beseitigung von Schmerzen im zu operierenden Arm oder Bein.

Mögliche Risiken: Infektionen, dauerhafte Taubheitsgefühle, unzureichende Schmerzkontrolle, Krampfanfälle, Gefäßschäden, Allergien usw.

☐ **ÖRTLICHE INFILTRATIONSANÄSTHESIE**

Definition: Bei kleinen Eingriffen ist es nur die Betäubung des Bereichs, in den eingegriffen werden soll. Je nach Ort und Art des Eingriffs wird das Medikament mit Tropfen, Cremes, Sprays oder einer kleinen Nadel in das Gewebe aufgetragen. Der Patient ist bei Bewusstsein. Bei Bedarf kann eine Sedierung hinzugefügt werden. Der zu behandelnde Bereich ist schmerzfrei.

Mögliche Risiken: Infektion, unvollständige Schmerzbeseitigung, Allergie, etc.

SEDAYON/ANALGESIE

Definition: Induktion von Halbschläfrigkeit und/oder Beseitigung von Schmerzen durch intravenöse Verabreichung von Medikamenten und/oder Inhalation von Anästhesiegas durch die Atmung. Wenn der Patient durch Geräusche oder leichte Berührungen geweckt werden kann, tritt eine Wachsedierung ein, wenn sie tiefer geht als der Eingriff, eine tiefe Sedierung, und wenn sie sich weiter vertieft, erfolgt eine Vollnarkose. Verminderte Erregung und Schmerzen, teilweiser oder vollständiger Gedächtnisverlust oder Amnesie (Unfähigkeit, sich an Ereignisse zu erinnern).

Mögliche Risiken: Bewusstlosigkeit, Unterdrückung der Atmung, Übelkeit/Erbrechen, Gefäßschäden, etc.

Im Allgemeinen besteht die Möglichkeit, dass sich Komplikationen entwickeln, die direkt oder indirekt mit der Anästhesie zusammenhängen und zu Infektionen, Arzneimittel- und Blutreaktionen, Blutungen, Gerinnselbildung, Gefühlsverlust, Funktionsverlust einer Gliedmaße, Schlaganfall, Hirnverletzung, Herzinfarkt, Allergie oder Tod führen können, sofern dies bei allen Anästhesiemethoden zu sehen ist.

ERWARTETER NUTZEN DES VERFAHRENS:

Damit der chirurgische Eingriff sicher, einfach und schmerzfrei ist, hilft er dem Patienten, sein Bewusstsein zu beseitigen, unbeweglich zu bleiben und den Eingriff schmerzfrei durchzuführen.

KONSEQUENZEN, DIE AUFTRETEN KÖNNEN, WENN DAS VERFAHREN NICHT ANGEWENDET WIRD:

Ohne Narkose werden viele chirurgische Eingriffe nicht durchgeführt. Wenn Sie die unten beschriebenen Methoden der Regionalanästhesie nicht akzeptieren, kann eine Vollnarkose angewendet werden, aber in einigen Fällen gibt es keine Alternative zur Vollnarkose.



Doküman Kodu:	HD. RB.571	İlk Yayın Tarihi:	12.05.2025	Rev. Tarihi:	-	Rev. No:	00	Sayfa No:	3 / 8
---------------	------------	-------------------	------------	--------------	---	----------	----	-----------	-------

SCHWANGERSCHAFT/VERDACHT:

Wenn es eine Schwangerschafts-/Verdachts- oder Stillsituation gibt, sollten Sie unbedingt Ihren Arzt über diese Situation informieren. Wenn die Situation nicht dem Arzt gemeldet wird, übernehmen wir keine Verantwortung für die Komplikationen, die sich aus der Anästhesie ergeben können, und stellen sicher, dass Sie Ihren Arzt vor dem Eingriff informieren, um Fehlgeburten, lebensbedrohliche Risiken für Mutter und Kind usw. zu vermeiden.

- ☐ Ich teilte dem Arzt mit, dass ich zu den Patienten der oben genannten Risikogruppe gehöre.
- ☐ Ich gehöre nicht zu der oben genannten Risikogruppe.

RISIKEN UND KOMPLIKATIONEN DES EINGRIFFS:**Atemwege**

- **Fortgeschrittenes Atemversagen:** Es kann sich je nach bereits bestehenden Krankheiten, Art und Dauer der Operation entwickeln. In diesen Fällen kann es sein, dass Sie eine Zeit lang auf der Intensivstation betreut werden. Manchmal kann es aufgrund von Schmerzen nach der Operation zu Atemnot kommen. (Es wird durch die Anwendung von Schmerztherapie unterstützt).
- **Halsschmerzen:** Nach einer langen Operation, bei der ein Schlauch in die Atemwege eingeführt wird, kann es 1-2 Tage dauern, obwohl dies recht häufig vorkommt, verursacht es selten ein ernsthaftes Problem
- **Austritt von Mageninhalt in die Atemwege:** Es ist eines der wichtigsten und häufigsten Probleme. Um dies zu verhindern, sollten Sie, wenn es kein anderes Problem gibt (z. B. Zwölffingerdarm, Speiseröhrenstenose), mindestens 8 Stunden vorher mit fester Nahrung und 6 Stunden vorher mit flüssigen Getränken aufhören. Im Ernstfall kann dieser Zeitraum verkürzt werden. Die Fastenzeiten für Säuglinge und Kinder liegen zwischen 2 und 6 Stunden. Befolgen Sie die diesbezügliche Empfehlung Ihres Arztes.

Roaming-Risiken:

- **Einführen einer speziellen Nadel, die in die Vene eingeführt wird, um Serum in die Arterie zu injizieren, aufgrund sehr seltener anatomischer Unterschiede:** Wenn hier ein Medikament verabreicht wird, besteht möglicherweise die Gefahr, dass Sie einen Teil Ihrer Finger und Ihres Armes verlieren. Bei einigen Operationen **wird eine spezielle Nadel in die Arterie eingeführt**, um Ihren Blutdruck genauer zu überwachen. In diesem Fall können diese Schäden sehr selten auftreten.
- **Herzbezogene Probleme:** Probleme wie fortgeschrittene Koronarinsuffizienz, Herzblöcke, Klappenerkrankungen und frühere Herzinfarkte erhöhen die Risiken, die durch Anästhesie und Operation verursacht werden. Bei einigen Patienten kann es während und nach der Operation zu einem Herzinfarkt kommen, wenn auch sehr selten. Um solche unerwünschten Situationen zu vermeiden, kann Ihr Anästhesist Sie bitten, sich einer internistischen oder kardiologischen Untersuchung zu unterziehen und Empfehlungen des zuständigen Arztes abzugeben, wenn er Zweifel an Ihrem Gesundheitszustand hat.



Doküman Kodu:	HD. RB.571	İlk Yayın Tarihi:	12.05.2025	Rev. Tarihi:	-	Rev. No:	00	Sayfa No:	4 / 8
---------------	------------	-------------------	------------	--------------	---	----------	----	-----------	-------

• **Katheteranwendungen für große Gefäße:** Es wird in der Herzchirurgie, in der Gehirn- und Nerven Chirurgie, bei Patienten mit Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems eingesetzt, um die Geräte messen zu können, die die Durchblutungsaktivität überwachen, oder nur bei Patienten, bei denen vermutet wird, dass sie während der Operation Blut verlieren, **an einer schweren Herzerkrankung** leiden und nach der Operation einen langfristigen Gefäßzugang benötigen. Nebenwirkungen wie Blutungen an der Stelle, an der sie hergestellt werden (Hals, Leiste, Arm usw.) und Luftansammlungen in der Lunge können auftreten.

Risiken im Zusammenhang mit Medikamenten:

- **Allergische Reaktionen:** Wie bei allen anderen **Arzneimitteln** können auch bei Arzneimitteln, die in der Anästhesie eingesetzt werden, einige allergische Reaktionen auftreten.
- **Andere unerwünschte Wirkungen von Medikamenten:** Niedriger oder erhöhter Blutdruck, Abnahme oder Erhöhung des Pulses, Herz- und Atemstillstand, Mundtrockenheit, Schwierigkeiten beim Erinnern an Ereignisse, die innerhalb von 1-2 Stunden vor und nach der Operation auftreten, Übelkeit, Erbrechen, Verstopfung und Schwierigkeiten beim Wasserlassen können auftreten.
- **Fieber (maligne Hypertermie):** Manche Menschen können ein Fieber entwickeln, das sehr selten (1/10.000) nicht verhindert werden kann und selbst an den bestmöglichen Stellen sehr tödlich verläuft.

Probleme im Zusammenhang mit der während der Operation gegebenen Position: Während der Operation können Nervenquetschungen im Zusammenhang mit dem Stillliegen und der gleichen Position für längere Zeit, dem Quetschen von Organen wie Gesicht, Brust usw. durch das Liegen auf dem Bauch und Verletzungen der Augen auftreten.

Abhängig von dem zu verwendenden Medikament und der anzuwendenden Technik können neben Nebenwirkungen wie Allergien, Sedierung, Schläfrigkeit und Juckreiz selten Nebenwirkungen auftreten, die Organe schädigen können. Darüber hinaus können bei spinalen/epiduralen Anwendungen auch Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der im Anästhesieabschnitt erwähnten Technik beobachtet werden.

Wenn die Komplikationen schwerwiegend und/oder lebensbedrohlich sind, müssen Sie möglicherweise auf die Intensivstation eingewiesen werden.

ALTERNATIVEN ZUM VERFAHREN, FALLS VORHANDEN:

Wenn die Blockade versagt, kann die Operation mit einer anderen Methode (z. B. Vollnarkose, Lokalanästhesie, Sedierung) fortgesetzt werden, die der Anästhesist für angemessen hält.

GESCHÄTZTER ZEITPUNKT DER TRANSAKTION:

Das hängt von der Anforderung ab.

**MÖGLICHE UNERWÜNSCHTE WIRKUNGEN DER ZU VERWENDENDEN
ARZNEIMITTEL UND ZU BERÜCKSICHTIGENDE PUNKTE:**

Verwenden Sie die von Ihrem Arzt empfohlenen Arzneimittel gemäß der Gebrauchsanweisung. Informieren Sie Ihren Arzt über die möglichen Nebenwirkungen der Medikamente und die zu beachtenden Punkte
wird reichen.



Doküman Kodu:	HD. RB.571	İlk Yayın Tarihi:	12.05.2025	Rev. Tarihi:	-	Rev. No:	00	Sayfa No:	5 / 8
---------------	------------	-------------------	------------	--------------	---	----------	----	-----------	-------

PUNKTE, AUF DIE DER PATIENT VOR UND NACH DEM EINGRIFF ACHTEN SOLLTE:**Was Sie vor der Anästhesie tun sollten:**

• Essen Sie acht (8) Stunden vor der Operation nichts, damit Ihr Erbrochenes nicht in die Atemwege entweicht. Sie können bis zu zwei (2) Stunden vor der Operation Wasser zu sich nehmen. Bei Säuglingen und Kindern sollten feste Nahrung, Säuglingsnahrung und Kuhmilch mindestens 6 Stunden vorher abgesetzt werden, Muttermilch sollte mindestens 4 Stunden vorher abgesetzt werden und Wasser und klare Flüssigkeiten sollten mindestens 2 Stunden vorher abgesetzt werden. In einigen Fällen, die mit dem Magen-Darm-System zusammenhängen, kann es notwendig sein, diesen Zeitraum länger zu halten. Konsultieren Sie daher Ihren Arzt für die erforderliche Fastenzeit.

• Warum und wie lange sollte ich vor einer Anästhesie/Operation fasten?

Da die Medikamente, die zur Anästhesie/Sedierung verwendet werden, die Schließung des Bewusstseins und die Beseitigung von Reflexen, die die Atemwege schützen, verursachen können, kann dies zu Komplikationen führen, die zum Tod führen können, da das erbrochene Material im Falle eines möglichen Erbrechens in die Luftröhre entweichen kann. Daher sollten Sie unbedingt vor der Narkose fasten. Ihnen wird die anzuwendende Anästhesiemethode und die Fastenzeit mitgeteilt, die vom Anästhesisten entsprechend Ihrem Alter festgelegt wird. Sie müssen diese Fristen einhalten, sonst kann Ihre Operation verschoben werden oder Sie gehen ein ernsthaftes Risiko ein, wenn Sie es verheimlichen.

• Möglicherweise müssen Sie vor der Operation eine Blutprobe für die Untersuchungen abgeben, die Ihr Arzt für notwendig erachtet.

• Sie sollten den Anästhesisten auf jeden Fall richtig über Ihre chronischen Erkrankungen und die Medikamente und Substanzen, die Sie regelmäßig einnehmen, informieren. Der Anästhesist wird Ihnen sagen, welche Sie entfernen und welche Sie schneiden müssen und wie lange es her ist.

• Sie sollten Ihren Zahnersatz, Ihre Brille, Ihre Kontaktlinsen und Ihren Schmuck (Halsketten, Ohringe, Ringe, Piercings usw.) entfernen, bevor Sie in den Operationssaal kommen. Wer Hörgeräte trägt, kann diese nicht abnehmen, wenn er möchte. In diesem Fall sollten Sie den Anästhesisten informieren.

• Bitte tragen Sie kein Make-up und tragen Sie keinen Nagellack auf Ihre Nägel auf.

Worauf der Patient nach der Narkose achten sollte:

• Es ist normal, nach der Anästhesie/Operation eine Weile schläfrig und müde zu sein. Dies kann je nach Art und Dauer der verabreichten Anästhesie und der Art und Dosis der verabreichten Sedierungs-/Analgesiemedikamente verlängert werden, es besteht kein Grund zur Sorge.

• Damit Sie die postoperative Zeit bequem und bequem verbringen können, werden Analgesiebehandlungen mit einer Methode durchgeführt, die Ihr Arzt für angemessen hält und die für Sie das geringste Risiko birgt (oral, auf die Haut geklebt, Nasenspray oder Rektumtrakt bei Kindern, intramuskulär oder patientenkontrolliert intravenös, Spinal-/PDA).

• Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wann Sie nach der Operation Flüssigkeiten/Nahrung zu sich nehmen dürfen.

• Wenn entschieden wird, dass Sie am Tag Ihrer Operation nach Hause gehen, sollten Sie auf jeden Fall mit einem erwachsenen Verwandten gehen und in der ersten Nacht nicht allein sein. Es wird empfohlen, dass Sie diese Nacht in Ruhe verbringen.

• Es wird nicht empfohlen, 24 Stunden nach der Operation zu rauchen und Alkohol zu trinken, aktiv den Verkehr zu fahren, schwere Maschinen zu bedienen und wichtige Entscheidungen zu treffen, da dies unbequem sein kann.



Doküman Kodu:	HD. RB.571	İlk Yayın Tarihi:	12.05.2025	Rev. Tarihi:	-	Rev. No:	00	Sayfa No:	6 / 8
---------------	------------	-------------------	------------	--------------	---	----------	----	-----------	-------

- Sofern nicht anders angegeben, wird empfohlen, dass Sie die Medikamente, die Sie einnehmen, auf die gleiche Weise, Dosis und in den gleichen Zeitabständen einnehmen.

**PROBLEME, DIE AUFTRETEN KÖNNEN, WENN SIE NICHT AUF DIE ZU
BEACHTENDEN PUNKTE ACHTEN:**

Ihr Arzt wird Sie über die Probleme informieren, die auftreten können, wenn Sie nicht auf die zu beachtenden Punkte achten

SO ERHALTEN SIE BEI BEDARF MEDIZINISCHE HILFE ZUM GLEICHEN THEMA:

Die Entscheidung, die Sie aus freien Stücken treffen, ist eine Entscheidung, die Sie nicht akzeptieren. Wenn Sie Ihre Meinung ändern, können Sie sich erneut persönlich an unser(e) Krankenhaus(e) wenden, das/die die betreffende Behandlung/Operation durchführen kann. **Telefon: 0850 811 3400**

Medizinische Forschung: Ich bin damit einverstanden, dass klinische Informationen aus meinen Krankenakten zur Förderung des medizinischen Studiums, der medizinischen Forschung und der ärztlichen Ausbildung überprüft werden, sofern die Regeln zur Vertraulichkeit von Patienten in der Patientenrechtsverordnung eingehalten werden.

Ich willige in die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in der medizinischen Literatur ein, solange sie die Schweigepflicht der Patientinnen und Patienten wahren. Ich bin mir bewusst, dass ich mich weigern kann, an einer solchen Studie teilzunehmen, und dass diese Ablehnung meine Behandlung in keiner Weise beeinträchtigt.



Doküman Kodu:	HD. RB.571	İlk Yayın Tarihi:	12.05.2025	Rev. Tarihi:	-	Rev. No:	00	Sayfa No:	7 / 8
---------------	------------	-------------------	------------	--------------	---	----------	----	-----------	-------

ZUSTIMMUNG

Ich habe die oben beschriebenen Informationen gelesen und bin von dem unterzeichnenden Arzt informiert worden. Ich wurde über den Zweck, Ursachen und Nutzen, Risiken, Komplikationen, Alternativen und zusätzliche Behandlungseingriffe der durchzuführenden Behandlung/Prozedur aufgeklärt. Ich stimme dieser Transaktion bewusst zu, ohne jede zusätzliche Erklärung, ohne jeglichen Druck.

Die Zustimmung zu geben und alle Arten von Informationen über meine Behandlung zu erhalten, wenn ich in irgendeiner Weise bewusstlos bin oder wenn ich nicht in der Lage bin, meine Zustimmung zu den Eingriffen zu geben, die mir in Bezug auf meine Behandlung gemacht werden sollen.

..... Ich bevollmächtige die benannte Person (Die vom Patienten bevollmächtigte Person ist der Vertreter des Patienten/ muss als sein gesetzlicher Vertreter unterschreiben).

Bei Rechtsstreitigkeiten, die sich aus der Behandlung ergeben können, die ich in der BHT CLINIC Istanbul Tema Hospital, Türkei, erhalten habe Gesetz umzusetzen, Istanbul Gerichte befugt Sein werden Akzeptanz Ich.

..... (Ich verstehe, dass ich es in Ihrer Handschrift gelesen habe, ich akzeptiere es.)

Krank

Vorname-Nachname (handschriftlich)

.....

UnterschriftDatum / Uhrzeit der Einwilligung

...../...../..... :.....

Wenn der Patient nicht in der Lage ist, seine
Einwilligung zu geben:

Patient / gesetzlicher Vertreter

Vorname-Nachname (handschriftlich)

.....

UnterschriftDatum/Uhrzeit der Einwilligung

...../...../..... :.....

Der Grund für die Unfähigkeit des Patienten, seine Einwilligung zu geben (vom Arzt auszufüllen):

.....
.....

**PATIENTENINFORMATION UND
EINWILLIGUNG FÜR
ANÄSTHESIEANWENDUNGEN
DOKUMENT
ANESTEZİ UYGULAMALARI İÇİN
HASTA BİLGİLENDİRME VE RIZA
BELGESİ****BARKOD**

Doküman Kodu:	HD. RB.571	İlk Yayın Tarihi:	12.05.2025	Rev. Tarihi:	-	Rev. No:	00	Sayfa No:	8 / 8
---------------	------------	-------------------	------------	--------------	---	----------	----	-----------	-------

An den oben genannten Patienten/gesetzlichen Vertreter, die oben genannte Krankheit des Patienten/gesetzlichen Vertreters, die durchzuführende Behandlung/das durchzuführende Verfahren, den Zweck, die Ursache und den Nutzen dieser Behandlung/dieses Verfahrens, die nach der Behandlung/dem Eingriff erforderliche Pflege, die Behandlung/das Verfahren
Es wurden angemessene und zufriedenstellende Aufklärungen über die Risiken und Komplikationen, die Alternativen der Behandlung/des Verfahrens, die Art der Anästhesie, die gegebenenfalls für die Behandlung/das Verfahren erforderlich ist, sowie die Risiken und Komplikationen der Anästhesie gegeben. Der Patient/gesetzliche Vertreter hat dieses Formular unterschrieben und mit seiner eigenen Zustimmung genehmigt, dass er ausreichend über die Behandlung/das Verfahren informiert wurde.

Der Arzt, der die Behandlung/den Eingriff durchführen wird

Unterschrift

Datum / Uhrzeit

Vorname Nachname:..

...../...../..... :.....

Titel :.....

Wenn der Patient ein Sprach- / Kommunikationsproblem hat;

Ich übersetzte die Erklärungen, die der Arzt dem Patienten gab. Meiner Meinung nach sind die Informationen, die ich übersetzt habe, krank

Übersetzer

Unte

Datum / Uhrzeit

Vor- und Nachname (handschriftlich) :

...../...../..... :.....

Sie können sich tagsüber an die Abteilung für Patientenrechte und nachts an den Supervisor/Nachtverwaltungsleiter wenden, um alle Ihre Beschwerden über medizinische Praktiken oder andere Probleme, die Sie erwähnen möchten, zu erhalten.

*Gesetzlicher Vertreter: Vormund für Vormund, Eltern für Minderjährige, gesetzliche Erben 1. Grades in deren Abwesenheit. Durch die Unterzeichnung dieser Einverständniserklärung werden die gesetzlichen Rechte des Patienten nicht aufgehoben.